

Das Thema Surround-Produktion bewegt zur Zeit sicherlich viele Tonstudios. Auf Surround umrüsten, heisst nicht nur, dass man eine Surround-fähige Workstation bzw. einen Surround-fähigen Mixer einsetzt, sondern bringt viele zusätzliche Überlegungen mit sich. Ein wichtiger Faktor hierbei ist die Abhöranlage. Während man bei der einfachen Stereo-Abhöre mit lediglich zwei Boxen und zwei Endstufen-Kanälen auskommt, verlangt das 5.1 Surround-System gleich 5 Monitore plus Subwoofer und entsprechend viele Verstärker, was gegebenenfalls schon sehr teuer werden kann. Dazu kommt noch eine Hardware, die es ermöglicht, den 6 kanaligen Monitormix zu handeln. Die meisten kleinen Mischpulte und Workstations bieten nicht einmal die Möglichkeit, alle Lautsprecher mit einem zentralen Lautstärke-Regler zu regeln, ganz abgesehen von Funktionen wie Muten oder Kalibrieren. Der kalifornische Hersteller Blue Sky stellt mit seinem System One - bestehend aus 5 Satellitenlautsprechern, Subwoofer und einem Bass Management Controller - ein interessantes bezahlbares Konzept vor, das exakt auf die durch 5.1 anfallenden Anforderungen ausgerichtet ist.

Nearfield-Monitor System SAT 6.5

Bei der SAT 6.5 handelt es sich um ein aktives Nearfield Monitor System, welches mit einem 6.5" Bass/Mittentreiber und einem 1"- Tweeter bestückt ist.

Der, mit seiner fast halbkugelförmigen Membran, sehr markant erscheinende Bass-Mittellautsprecher liefert trotz seiner kompakten Abmessungen einen recht hohen Wirkungsgrad, was u.a. durch einen langen Hub des Systems erzielt wird.

Auch der breit abstrahlende Hochtöner bietet aufgrund seiner Neodym Treiber Struktur genügend Performance auch bei grösseren Lautstärken. Für ausreichende Leistung sorgen darüber hinaus die beiden integrierten

100 Watt RMS (4 Ohm) Endstufen für Woofer und Tweeter. Die Wärme der Verstärkereinheiten scheint über die Kühlflächen auf der Boxenrückseite ideal abgeleitet zu werden, denn selbst nach längerem Betrieb bleiben die Boxen, im Gegensatz zu vielen vergleichbaren Aktivboxen, noch recht kühl. Die, im stabilen MDF-Gehäuse untergebrachte SAT 6.5 verfügt über einen XLR Input sowie einen Regler zum Kalibrieren des Input-Gains. Insgesamt liefert die SAT 6.5 einen recht ausgewogenen Frequenzgang bis 20 kHz. Bei 80 Hz setzt der Hochpass-Filter mit 12 dB pro Oktave an, d.h., was darunter liegt, sollte ohnehin über den Subwoofer transportiert werden. Das Gehäuse der SAT 6.5 ist magnetisch abgeschirmt, d.h., der Lautsprecher kann unmittelbar neben einem Video- oder Computer-Monitor platziert werden, ohne diesen mit seinem Magnetfeld zu beeinflussen. Dieses Feature dürfte gerade für Multimedia- und Video-Studios interessant sein.

Subwoofer Sub 12

Der SUB 12 Subwoofer, ebenfalls im massiven MDF-Gehäuse untergebracht, ist mit einem 12" Basslautsprecher bestückt. Auch hier wird aufgrund der Konstruktion ein relativ langer Hub gewährleistet.

Die integrierte Endstufe des aktiven Subwoofers liefert eine Leistung von 200 W RMS an 4 Ohm und einen Frequenzgang von ca. 20 Hz bis 20 kHz, wobei die interne Frequenzweiche bei ca. 80 Hz nach oben begrenzt.

Für den direkten Anschluss von zwei Satelliten Systemen, wie z.B. der SAT 6.5, verfügt der Subwoofer direkt über die notwendige Frequenzweiche und eine einfache Routing-Funktion.

Man schliesst das Stereo Signal an die beiden Inputs (L+R) des Subwoofers an, wobei das Signal 1:1 an zwei Outputs für die Satelliten Boxen durchgeschleift wird. Der Subwoofer zweigt sich seinen Anteil als Mono Summe ab

und leitet diesen hinter einem Tiefpass-Filter nochmals an eine SUB-Out

Buchse zum Anschluss z.B. eines weiteren Subwoofers, sollte der Sound nicht fett genug sein. Ansonsten verfügt der Subwoofer auch

über einen direkten Input, falls man das System beispielsweise direkt über einen getrennten LF-Kanal eines Surround-Systems betreiben möchte. Je nachdem, wie Subwoofer generell im Vergleich zu den Satellitenboxen aufgestellt sind, kann es u.U. in Abhängigkeit vom Raum gerade bei den Übergangsfrequenzen von etwa 80 Hz zu Auslöschungen kommen.

Um dies auszugleichen, lässt sich beim SUB 12 die Phase umkehren. Zunächst dachte ich, mit dem Auto Mute System trage auch Blue Sky zum Schutz der Umwelt bei (damit der Himmel noch lange blau bleibt): Liegt nämlich für ca. 15 Minuten kein Signal an, so werden Subwoofer und Satelliten abgeschaltet. Sobald ein neues Signal anliegt, sind beide wieder aktiv -

in Wirklichkeit wird jedoch lediglich der Signalweg gemutet und nicht, wie vermutet, Strom gespart.



Bass Management Controller

Selbst wenn der Subwoofer bereits über Ausgänge für die Satelliten Systeme verfügt, sollte man zumindest bei Surround-Anwendungen nicht auf den Bass Management Controller verzichten. Das System besteht aus zwei Komponenten: einem Pult-ähnlichen kleinen Bedienpanel, inclusive beleuchtetem LCDDisplay (Remote), sowie einer 19"-Einheit (1 HE). Die 19 " Einheit verfügt über 6 XLR-Eingänge für das 5.1 Signal, welches z.B. vom Mischpult, vom DVD-Player, o.ä. kommt. Für den Anschluss der Satelliten Systeme finden wir 5 XLR-Outs (L,C,R, LS und RS); für zusätzliche Subwoofer sogar zwei Outputs. Über eine Telefonkabelartige Verbindung wird die 19" Einheit mit der Remote verbunden. Über diesen Remote-Controller lässt sich nun die Gesamtlautstärke aller Lautsprecher mit nur einem Drehregler kontrollieren. Ebenso ist es möglich, die einzelnen Systeme in der Lautstärke zu kalibrieren, die Übergangsfrequenzen zwischen Satelliten und Subwoofer zu bearbeiten, sowie Solo oder Mute-Funktionen zu nutzen. Alle Einstellungen werden im Display der Remote angezeigt und bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.



"Vor allem in Bezug auf das Gesamt- Konzept, inklusive dem Bass- Management- Controller, dürfte das System selbst teureren Anlagen überlegen sein..."



X-F Fazit

Das Blue Sky System One macht insgesamt einen sehr interessanten Eindruck und stellt eine ernstzunehmende Alternative gegenüber etablierten 5.1 Abhörsystemen dar, die auf dem Markt sind. Vor allem in Bezug auf das Gesamt-Konzept, inklusive dem Bass Management Controller, dürfte das System selbst teureren Anlagen überlegen sein. Die Beurteilung eines Lautsprecher-Sounds ist sicherlich, selbst bei grösster Mühe, immer ein wenig subjektiv. Durchaus sagen lässt sich jedoch, dass der Klang des System One recht ausgewogen wirkt:

Die hohen Frequenzen sind nicht übertrieben scharf, die Bässe nicht zu weich. Der Mittenbereich wirkt insgesamt ebenfalls ausgeglichen. Wer jedoch auf aggressive und bissige Sounds steht, wird nicht undegingt den Boxenhimmel auf Erden erleben. Sicherlich kommt es auch auf den jeweiligen Anwendungsbereich an. Der US-Hersteller Blue Sky liefert mit seinem System One ein recht preisgünstiges 5.1 Surround-Monitor System, welches durchaus dem professionellen Einsatz gerecht wird. Immerhin hat das Blue Sky System die "THX-pm3 Certification" (THX-pm3 Zulassung) erhalten. Darüberhinaus hat George Lucas' Soundschmiede, die Skywalker Ranch, 47 Blue Sky Monitore angeschafft, davon fünf 5.1 Systeme mit Bass Management Controller, was sicherlich für dieses System spricht.

Abmessungen (ca., in cm) :
SAT 6.5: 30 x 20 x 26 (12" x 8" x 10 1/4")
Sub 12: 45 x 40 x 50 (18" x 16" x 20")